

Herbst 2018

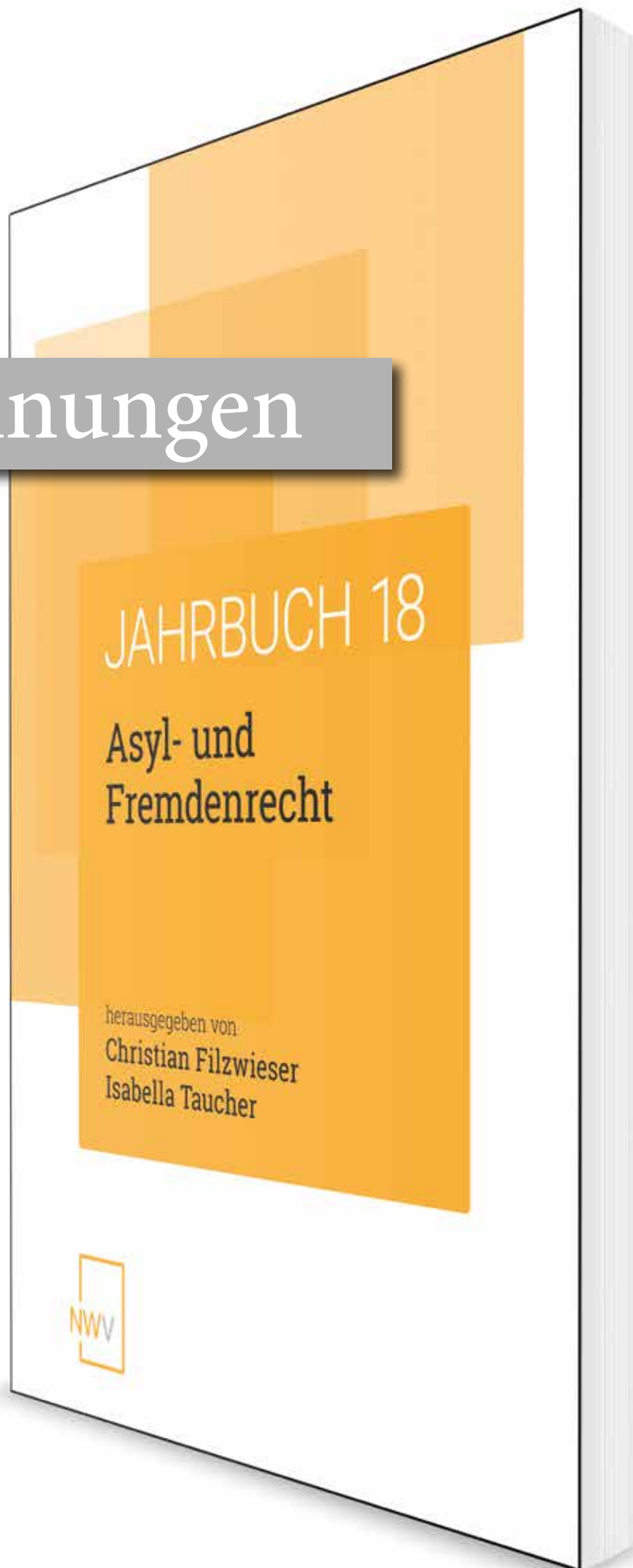
Neuerscheinungen



Neuer Wissenschaftlicher Verlag
Seidengasse 9/2.4 • 1070 Wien

Das aktuelle Gesamtprogramm
des NWV finden Sie unter:
www.nwv.at

Find us on 





Daniel Ennöckl/Martin Niederhuber (Hg.)

Umweltrecht | Jahrbuch 2018

Das Jahrbuch Umweltrecht liefert eine detaillierte Erörterung der wesentlichen Entwicklungen im Umweltrecht des vorangegangenen Kalenderjahres. Dargestellt werden die Änderungen der Rechtslage auf europäischer und nationaler Ebene, die einschlägige Rechtsprechung sowie ein Überblick zur umweltrechtlichen Literatur. Es bietet dem Rechtsanwender ein umfassendes Update zum Stand des unionsrechtlichen und österreichischen Umweltrechts. Fachbeiträge zu aktuellen Rechtsfragen runden das Jahrbuch ab.

Das Jahrbuch umfasst folgende Themenbereiche:

- Abfallrecht
- Wasserrecht
- Gewerberecht
- Mineralrohstoffrecht
- Umweltverträglichkeitsprüfung
- Naturschutzrecht
- Umweltprivatrecht
- Umweltstrafrecht
- sonstiges Bundesrecht
- sonstiges Landesrecht

978-3-7083-1237-8, 293 Seiten, broschiert, € 48,80



Elisabeth Brameshuber/Paula Aschauer (Hg.)

Sozialversicherungsrecht | Jahrbuch 2018

Das „Jahrbuch Sozialversicherungsrecht 2018“ gibt einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen im Sozialversicherungsrecht und enthält kritische Beiträge zu aktuellen sozialversicherungsrechtlichen und sozialpolitischen Problemstellungen: Neben einer umfassenden Darstellung der neuen Rechtsvorschriften und der aktuellen Judikatur im österreichischen und europäischen Sozialversicherungsrecht finden sich Beiträge zum Sozialversicherungs-Zuordnungsgesetz mit Schwerpunkten auf den neuen Verfahrensarten und der Neugestaltung der Rückabwicklung, zur Übernahme von Beschäftigten in das Pensionssystem des ASVG („Causa UniCredit“), zur Judikatur zum Erstattungskodex und zum Kinderbetreuungsgeldgesetz, zum Wegfall der täglichen Geringfügigkeitsgrenze, zur Unzulässigkeit des generellen Ausschlusses der Mitglieder der Kammern der Freien Berufe von der Angehörigeneigenschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung und zum Datenschutzrecht im Zusammenhang mit der Durchführung der Arbeitslosenversicherung. Im internationalen Kontext stehen Beiträge zum System europäischer Kollisionsnormen des koordinierenden Sozialrechts, zur juristischen und praktischen Handhabung der stufenweisen Wiedereingliederung nach deutschem Recht und zum bedingungslosen Grundeinkommen. Im Anhang findet sich die bewährte Übersicht über die veränderlichen Werte in der Sozialversicherung 2018.

978-3-7083-1226-2, 222 Seiten, broschiert, € 48,-



Gerhard Baumgartner (Hg.)

Öffentliches Recht | Jahrbuch 2018

Im Jahr 2017 haben sowohl der Gesetzgeber als auch die Rechtsprechung wesentlich zur Rechtsentwicklung im öffentlichen Recht beigetragen.

Mit der Gesetzgebung beschäftigen sich die Beiträge zur Gesundheitsreform 2017, zur Reform der GewO, zu den Anpassungen im österreichischen Datenschutzrecht sowie zur Neugestaltung des Bundesvergaberechts. Behandelt werden außerdem die Abschaffung des Pflegeregresses sowie grundrechtliche Fragen des Anti-Gesichtverhüllungsgesetzes. Eine Reihe von Beiträgen widmet sich sodann der Rechtsprechung. Behandelt werden die im zweiten Rechtsgang getroffene Entscheidung des BVwG zur „dritten Piste“ des Flughafens Wien-Schwechat sowie die Erkenntnisse des VfGH zur Bindung von Gerichten an rechtswidrig kundgemachte Verordnungen, zum Ersatz von Verteidigerkosten nach einem Freispruch sowie zur Ehe für alle. Den Abschluss bildet eine Untersuchung aus Anlass des Jubiläums 150 Jahre Staatsgrundgesetz.

Im zweiten Teil dieses Buches findet sich eine Darstellung der Rechtsentwicklung im öffentlichen Recht in der EU, im Bund und in den Ländern. Der dritte Teil dokumentiert schließlich die Judikatur des EGMR zu Österreich sowie die Rechtsprechung der österreichischen Höchstgerichte zur EMRK.

978-3-7083-1233-0, 456 Seiten, broschiert, € 58,-



Werner Hauser (Hg.)

Hochschulrecht | Jahrbuch 2018

Das aktuelle „Jahrbuch des österreichischen Hochschulrechts“ bietet eine systematische Darstellung des maßgeblichen juristischen und verwaltungstechnischen Geschehens im gesamten postsekundären Bildungsbereich; dargestellt werden die Bereiche

- „Qualitätssicherung und -management“,
- „Universitäten“,
- „Privatuniversitäten“,
- „Fachhochschulen“,
- „Pädagogische Hochschulen“,
- „Forschungsförderung“,
- „Studierendenvertretung“,
- sowie „Statistik“.

Auch im Jahrbuch 2018 werden Änderungen von Gesetzen und Verordnungen, weiters einschlägige Erlässe und ministerielle Stellungnahmen sowie unter anderem die wichtigste einschlägige Judikatur und Literatur dokumentiert. Überdies sind die einzelnen Kapitel mit Fachbeiträgen zu aktuellen und zentralen einschlägigen Themen angereichert.

„Die Art der Darstellung ist sehr zweckmäßig und zielführend. Die Beiträge sind von Kennern der jeweiligen Materie verfasst; ihr Informationsgrad ist hoch. (...) Auf aktuelle Entwicklungen wird besonderes Augenmerk gelegt.“

(Gabriele Kucsko-Stadlmayer, JBl 2013, 612 zur 2. Auflage)



978-3-7083-1222-4,
566 Seiten, broschiert,
€ 68,80

Sabine Urnik/Gudrun Fritz-Schmied (Hg.)

Bilanzsteuerrecht | Jahrbuch 2018**mit Bezügen zum UGB und KStG**

In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches Bilanzsteuerrecht 2018 werden aktuelle Problem-bereiche und zukünftige Entwicklungen unternehmensrechtlich und in der steuerbilanziellen Gewinnermittlung in ihren steuerlichen Bezügen qualitativ analytisch sowie zum Teil quantitativ aufgearbeitet und kritisch gewürdigt.

Die Themen umfassen Überlegungen zu Marken(-rechten), Kryptowährungen, Herstellungs- und Erhaltungsaufwendungen, (alternativen) Abschreibungsmethoden sowie Bewertungseinheiten, die unseres Erachtens aus der Perspektive eines „EStG 2020“ de lege ferenda an Bedeutung gewinnen werden. Darüber hinaus wird im internationalen Kontext das mit der Regierungsvorlage des Jahressteuergesetzes 2018 für das KStG vorgesehene Konzept einer Hinzurechnungsbesteuerung ausführlich gewürdigt. Die einzelnen Beiträge sind jeweils problemorientiert akzentuiert und können daher sowohl im Rahmen einer wissenschaftlichen als auch praxisorientierten Auseinandersetzung interessieren.



978-3-7083-1227-9,
216 Seiten, broschiert,
€ 48,-

Roland Norer/Gottfried Holzer (Hg.)

Agrarrecht | Jahrbuch 2018

Das Jahrbuch Agrarrecht zeichnet die Rechtsentwicklung des Jahres 2017 in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Ernährungswirtschaft und ländlicher Raum auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene (Bund und Länder) nach.

Der Band enthält einen Überblick über die Rechtsetzung und Rechtsprechung in diesen Bereichen sowie aktuelle Literaturhinweise und einschlägige Buchbesprechungen. Der Schwerpunkt der monographischen Beiträge ist dem Thema Landwirtschaft und Wettbewerbsrecht gewidmet.

Weitere Beiträge behandeln die folgenden Themen:

- Direktzahlungen als Instrumente der Ökologisierung der Landwirtschaft. Ein Vergleich EU – Schweiz
- Altes und Neues zur Finanzschutzverordnung
- Saisonarbeiter und Erntehelfer im Dschungel des Ausländerbeschäftigungsgesetzes.

Eine übersichtliche Gliederung und prägnante Aufbereitung garantieren eine rasche und problembezogene Orientierung.

978-3-7083-1239-2, 276 Seiten, broschiert, € 48,-



978-3-7083-1231-6,
305 Seiten, broschiert,
€ 58,-

Christian Filzwieser/Isabella Taucher (Hg.)

Asyl- und Fremdenrecht | Jahrbuch 2018

Das vorliegende Werk stellt die Entwicklungen im Bereich des Asyl- und Fremdenrechts mit Schwerpunkt auf den Zeitraum Mitte 2017 bis Juni 2018 in umfassender und übersichtlicher Form dar.

Das Jahrbuch Asyl- und Fremdenrecht 2018, das von einem Richter und Kammervorsitzenden und einer juristischen Mitarbeiterin des Bundesverwaltungsgerichts herausgegeben wird, bietet zunächst in gewohnter Weise einen höchst aktuellen und prägnanten Überblick über die Geschehnisse sowie die maßgebliche Judikatur in diesen Rechtsgebieten.

Die nachfolgenden diesjährigen Beiträge namhafter Autorinnen und Autoren befassen sich mit den aktuellen legislativen Entwicklungen (FRÄG 2018), dem materiellen Asylrecht, der aufschiebenden Wirkung, der Beugehaft, der Schubhaft sowie mit Aspekten der Minderjährigkeit in asyl- und fremdenrechtlichen Verfahren. Enthalten sind ferner ein Beitrag zur österreichischen Rechtsprechung zu Asylanträgen von afghanischen Staatsangehörigen, zum internen Schutz (innerstaatliche Fluchtalternative) am Beispiel Afghanistan, zu den Entwicklungen beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl sowie zum Rechtsschutz im gerichtlichen Dublin-Verfahren.

Das Jahrbuch wendet sich an alle mit der Materie Befassten, die beruflich mit dem Asyl- und Fremdenrecht zu tun haben, sowie an alle daran Interessierten.



Gustav Wachter (Hg.)

Arbeits- und Sozialrecht | Jahrbuch 2018



Das Jahrbuch Arbeits- und Sozialrecht 2018 präsentiert die wichtigsten Entwicklungen auf diesen Gebieten im Jahre 2017.

Zu Beginn bietet Gustav WACHTER eine Übersicht über die Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts im Jahr 2017 (wo es eine große Zahl von Gesetzesänderungen gegeben hat, darunter auch solche mit beträchtlichen Auswirkungen auf eine Vielzahl von Arbeitsverhältnissen).

Anschließend präsentiert Anton SPENLING den bewährten höchst informativen Überblick über die wesentlichen Entwicklungen in der Rechtsprechung des OGH zum Arbeitsrecht.

Danach bietet Jörg ZIEGELBAUER einen Überblick über die wichtigsten Entscheidungen des OGH in Sozialrechtssachen im Jahr 2017. Er arbeitet in kundiger Manier die zentralen Aussagen dieser Entscheidungen heraus.

Es folgt die vertiefte Aufarbeitung von aktuellen Einzelthemen:

Gustav WACHTER präsentiert die 2017 geschaffenen neuen Regelungen der Entgeltfortzahlung.

Sabine WAGNER-STEINRIGL befasst sich mit dem topaktuellen Thema „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – was tun?“.

Werner PILGERMAIR beleuchtet „Auswirkungen der DS-GVO und des novellierten Datenschutzgesetzes auf den Arbeitnehmerdatenschutz“.

Schließlich befasst sich Gustav WACHTER mit dem im Jahr 2017 mit dem Ziel der Angleichung von Arbeitern und Angestellten umfassend neu geregelten Kündigungsrecht. Dieses wird zwar zum allergrößten Teil erst mit 1.1.2021 in Kraft treten. Angesichts der weitreichenden Änderungen und der nicht wenigen damit verbundenen diffizilen Auslegungsfragen ist es aber geboten, sich bereits jetzt mit der kommenden Rechtslage auseinanderzusetzen.

978-3-7083-1232-3, 161 Seiten, broschiert, € 48,-

Die Jahrbücher des NWV bieten jedes Jahr zu derzeit 22 Bereichen neben einem kompakten Überblick über gesetzliche Änderungen, Rechtsprechung und Literatur auch wissenschaftliche Abhandlungen zu aktuellen Themen.

• Abfallwirtschaftsrecht • Agrarrecht • Altersdiskriminierung • Arbeits- und Sozialrecht • Beihilferecht • Bilanzsteuerrecht mit Bezügen zum UGB und KStG • Datenschutzrecht • Energiewirtschaft • Europarecht • European Yearbook on Human Rights • Fremdenrecht • Geistiges Eigentum • Hochschulrecht • Insolvenz- und Sanierungsrecht • Öffentliches Recht • Raumplanung • Regulierungsrecht • Sozialversicherungsrecht • Tourismusrecht • Umweltrecht • Wirtschaftsstrafrecht und Organverantwortlichkeit • Yearbook on International Arbitration

Neue Praktikerkripten — NPS**Konzipiert und herausgegeben von Hon.-Prof. Prof. (FH) Dr. Werner Hauser****Mitherausgeber: Dr. Christian Schweighofer und Prof.ⁱⁿ (FH) Dr.ⁱⁿ Sonja Gögele****Manfred Novak****Universitätsrecht****3., überarbeitete Auflage**

Mit dem Universitätsgesetz 2002 wurden die österreichischen Universitäten auf eine neue und maßgeblich veränderte rechtliche Grundlage gestellt. Seit seinem Inkrafttreten wurde es wiederholt abgeändert und hat eine Reihe rechtlicher und hochschulpolitischer Fragen aufgeworfen. Das vorliegende Werk befasst sich in einer gesamt-systematischen Darstellung mit den wesentlichen Eckpunkten und Anknüpfungen der vollrechtsfähigen Staats-Universitäten. Die umfassend überarbeitete und erweiterte dritte Auflage bringt die Darstellung des universitätsrechtlichen Beziehungsgefüges auf den neuesten Stand. Dabei wird insbesondere auch auf die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Lehramtsstudien, Studienzulassung, Finanzierung und Professorenberufung Bedacht genommen.

978-3-7083-1238-5, 183 Seiten, broschiert, € 24,-**Alois Puntigam/Sara Bretterklieber/Sonja Seitlinger****Grundzüge des Gewerberechts****2. Auflage**

Das Gewerberecht ist einerseits als gewerbliches Berufsrecht für Gewerbetreibende und andererseits in seinen Bestimmungen über das gewerbliche Betriebsanlagenrecht als Teil des Umweltrechtes für Gewerbetreibende und von Gewerbeausübung Betroffene von wesentlicher Bedeutung.

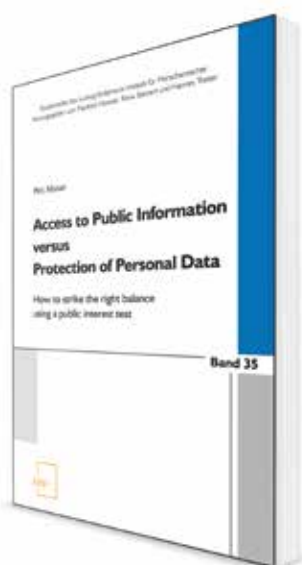
Das vorliegende „Neue Praktiker Skriptum (NPS)“ zur Einführung in das Gewerberecht soll diese beiden Bereiche der Gewerbeordnung unter Berücksichtigung relevanter Nebengesetze und durch Anführung von Beispielen in übersichtlicher Form darstellen, wobei durch die Wiedergabe ausgewählter Literatur und Judikatur die Möglichkeit der weitergehenden Beschäftigung mit der Materie geboten wird.

978-3-7083-1234-7, 78 Seiten, broschiert, € 18,-

Die Reihe „Neue Praktikerkripten – NPS“ gibt über die wesentlichen Aspekte der Bereiche „Recht“ und „Wirtschaft“ einen kurzen, leicht lesbaren Überblick und richtet sich sowohl an Studierende als auch an Praktiker.

Praxisnähe, Knappheit in der Darstellung und inhaltliche Einprägsamkeit sind die Parameter, die alle NPS-Werke auszeichnen und dem Leser einen schnellen Zugang zum jeweiligen Rechtsgebiet ermöglichen.

Studienreihe des Ludwig Boltzmann Instituts für Menschenrechte
herausgegeben von Manfred Nowak, Fiona Steinert und Hannes Tretter



Nataša Pirc Musar | Band 35

Access to Public Information versus Protection of Personal Data

How to strike the right balance using a public interest test

Balancing human rights in collision is not an easy task; the same can be argued for freedom of information (FOI) and personal data protection (PDP). The conflicts between PDP and FOI are resolved on a daily basis in all EU countries: PDP on the basis of common legal foundations (Directive 95/46/EC and since May 25, 2018 General Data Protection regulation known as GDPR and Convention 108 of the CoE), and FOI on the basis of national Acts, which are lacking in only three EU countries. However, due to the different approaches of national FOIAs, international, generally accepted legal principles are not yet clear. Practice may be uniform within one country (although not necessarily so), but first level bodies (mostly parts of national administrations) are often not well-versed enough in the issue to apply constitutional law principles and a case-by-case approach. This book is offering some answers on how to strike the right balance between FOI and PDP, using a public interest test and some other balancing tests.

978-3-7083-1213-2, 379 Seiten, broschiert, € 44,80



Florian Dunkel | Band 36

Der Nutzen internationaler Wahlbeobachtung

Zum Beitrag eines Kontrollmechanismus für die Umsetzung von Menschenrechten unter besonderer Berücksichtigung der EU-Wahlmissionen in Guinea-Bissau und Osttimor

Das Buch beschäftigt sich mit einem in der rechtswissenschaftlichen Literatur bisher weniger untersuchten menschenrechtlichen Kontrollmechanismus. Mit besonderem Fokus auf Wahlmissionen der Europäischen Union wird die Frage behandelt, welchen Beitrag internationale Wahlbeobachtung zur Umsetzung von Menschenrechten leistet. Ein vertiefter Blick erfolgt dabei auf die Aspekte Wahlkampf und Medien, die aus menschenrechtlicher Perspektive für die Herausbildung eines freien und informierten Wählerwillens von zentraler Bedeutung sind. In einem empirischen Teil wird die Umsetzung der Empfehlungen von EU-Wahlmissionen anhand der beiden Fallstudien Guinea-Bissau und Osttimor detailliert untersucht. Dabei werden insbesondere auch Verbesserungsmöglichkeiten für die Effektivität dieses menschenrechtlichen Kontrollmechanismus aufgezeigt.

978-3-7083-1236-1, 218 Seiten, broschiert, € 38,80

Schriftenreihe Sanktionenrecht in Europa | Band 7
herausgegeben von Gerhard Dannecker, Frank Höpfel
und Christian Schwarzenegger

Julia Sagmeister
Preisabsprachen

Die straf- und kartellrechtliche Sanktionierung juristischer Personen
wegen horizontaler Preisabsprachen im Vergabeverfahren im Lichte von
Art 50 GRC

Das Werk behandelt die straf- und kartellrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen wegen Submissionsabsprachen in Vergabeverfahren und mögliche sich daraus ergebende Doppelbestrafungen. Im Anschluss an eine grundlegende Darstellung der Strafbarkeit natürlicher Personen nach den §§ 146 ff, 168b StGB werden die allgemeinen Voraussetzungen für eine straf- und kartellrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen erörtert. Neben den materiellrechtlichen Voraussetzungen des VbVG und des österreichischen und unionsrechtlichen Kartellrechts wird auch prozessualen Fragen Platz eingeräumt. Im Vordergrund steht sodann eine detaillierte Analyse des Art 50 GRC sowie eine Erörterung, ob Verfahren nach dem VbVG bzw wegen eines Verstoßes gegen das Kartellrecht als Strafverfahren einzustufen sind, ob die im Rahmen dieser Verfahren verfügbaren Entscheidungsmöglichkeiten rechtskräftige Entscheidungen darstellen und ob die Verfahren gegen juristische Personen wegen derselben Tat geführt werden.

Dr. Julia Sagmeister war Universitätsassistentin am Institut für Österreichisches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht an der WU Wien und arbeitet als Rechtsanwaltsanwärtlerin in Wien.



978-3-7083-1225-5,
301 Seiten, broschiert,
€ 48,80

Schriften zum Wissenschaftsrecht | Band 8
herausgegeben von: Walter Berka, Christian Brünner und Werner Hauser

Grimberger/Hauser/Novak/Gualtieri/Hauser/Huber/Juranek/Winkler/Funk/Schwar
Handbuch des österreichischen Hochschulrechts

3., überarbeitete Auflage

Ziel der vorliegenden 3. Auflage des Handbuches des österreichischen Hochschulrechts ist die ganzheitliche, systematische Darstellung des rechtlichen Rahmens der einzelnen aktuell in Österreich bestehenden Hochschulsektoren.

Dabei werden neben den europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen der postsekundären Bildungseinrichtungen die organisations-, studien- und beschäftigungsrechtlichen Aspekte der Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen behandelt; flankierende Kapitel widmen sich sektorenübergreifend der Qualitätssicherung, der Forschungsförderung, der Studierendenvertretung sowie der Studienförderung.

Stand: April 2018.

978-3-7083-1223-1, 561 Seiten, broschiert, € 58,80



Neuer Wissenschaftlicher Verlag – NWV

Seidengasse 9/2.4, 1070 Wien

Bestellungen: Tel.: +43 2236 63535 246, Fax: +43 2236 63535 243,
E-Mail: gabriela.atlas@medien-logistik.at oder unter www.nwv.at



Bernd Wieser (Hg.)

Verfassungsrecht

Übungsfälle und Lösungen | 2., überarbeitete Auflage

- 20 „tatsächliche“ Klausurfälle
- alle wesentlichen Bereiche des Verfassungsrechts abgedeckt
- aktueller Stand
- verständliche und realitätsnahe Musterlösungen
- praxisnahe Einführung in die Methodik der Falllösung

Das gegenständliche Casebook vereint 20 Grazer Klausurfälle mit Musterlösungen. Das in dem Buch verfolgte didaktische Konzept dient der optimalen Vorbereitung auf schriftliche Klausuren im Verfassungsrecht.

978-3-7083-1241-5, 310 Seiten, broschiert, € 34,80



Gottfried Holzer

Agrarrecht

4., völlig überarbeitete Auflage

Die nunmehr 4. Auflage dieses Buches ist nicht nur um eine Aktualisierung der immer komplexer werdenden Rechtsmaterie des unionalen und nationalen Agrarrechts bemüht, sie hat auch eine grundlegende Überarbeitung der theoretischen Grundlagen des Agrarrechts und seiner Stellung im Rechtssystem zum Gegenstand. Überdies war es ein Anliegen, die Systematik des Buches weiter zu verbessern und auf neue Problemstellungen (zB im Zusammenhang mit der Digitalisierung) einzugehen. Das Bemühen um eine hohe Aktualität des Werkes wird durch die Aufnahme eines eigenen Kapitels, das die Neuausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020 und eine erste Analyse der einschlägigen Legislativvorschläge der Europäischen Kommission zum Inhalt hat, unterstrichen.

Wenn die 4. Auflage gegenüber der Voraufgabe wieder einen beachtlichen Zuwachs an Seitenumfang und Anmerkungen aufweist, dann ist dies dem Bemühen des Autors geschuldet, der zunehmenden Komplexität des Agrarrechts einigermaßen gerecht zu werden, dabei aber das eigentliche Anliegen der Publikation nicht aus den Augen zu verlieren, nämlich einschlägig tätigen Juristen, Lehrern und Beratern, Studierenden und auch praktizierenden Landwirten ein Wegweiser im Normendschungel des „Grünen Rechts“ zu sein.



978-3-7083-1229-3,
655 Seiten, broschiert,
€ 44,80

Christian Markl/Raimund Pittl

Einführung in das Privat- und Wirtschaftsrecht

5., aktualisierte Auflage | Teil I: Privatrecht

Dieses Lehrbuch richtet sich an Studierende aller Universitäten und Hochschulen, in deren Studienplänen eine Einführung in das Privatrecht vorgesehen ist.

Darüber hinaus eignet es sich aufgrund seiner Konzeption ausgezeichnet als „Basiswissen“ für das Studium des Bürgerlichen Rechts, welches sich ohne Schwierigkeiten erweitern und vertiefen lässt.

Aber auch Nichtjuristen können mit diesem Buch zahlreiche in ihrem beruflichen Alltag oder ihrem privaten Bereich auftretende rechtliche Fragen beantworten; sie erhalten zudem rasch verfügbares Überblickswissen.

- Verständliche und klare Aufbereitung des Lehrstoffs
- Viele Beispiele mit Lösungen
- Grafiken und Übersichten zur besseren Veranschaulichung
- Stand: September 2018
- Berücksichtigt bereits die Änderungen durch das Erwachsenenschutz- und das Pauschalreisegesetz!



978-3-7083-1235-4,
425 Seiten, broschiert,
€ 34,80